

Pressemitteilung Nr. 582 zu Corona

02.03.2022

Weiterhin viele Neuinfektionen Inzidenz bleibt auf hohem Niveau

Zwar sinkt die Inzidenz im Landkreis Schwandorf wieder unter 2.000, bleibt aber mit 1.850,8 auf einem sehr hohen Wert. Am Montag meldete das Gesundheitsamt 292 und gestern weitere 406 Coronafälle. Am heutigen Mittwoch erfassten die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes bislang 379 Neuinfektionen (Stand: 16 Uhr).

Zudem müssen wir leider zwei weitere Todesfälle im Zusammenhang mit einer Covid-19-Infektion vermelden. Es handelt sich hierbei um einen 67jährigen Mann und eine 82jährige Frau, von denen der Impfstatus nicht bekannt ist. Seit Beginn der Pandemie verzeichnet der Landkreis nun insgesamt 252 Todesfälle, welche an bzw. mit Corona gestorben sind. Das RKI vermeldet in seiner Fallübersicht aktuell 253 Todesfälle im Zusammenhang mit Covid-19. Vermutlich wird in dieser Statistik noch ein Fall geführt, der bereits als genesen galt und somit nicht mehr in diese Statistik eingehen dürfte.

Das Infektionsgeschehen im Landkreis bewegt sich weiter auf sehr hohem Niveau und scheint aktuell schwer beherrschbar. Zwar ist bundesweit bereits ein Rückgang der Inzidenzen zu verzeichnen, doch ist diese Entwicklung im Landkreis Schwandorf und weiten Teilen der Oberpfalz noch nicht spürbar. Eine mögliche Erklärung mag sein, dass die Omikronwelle in Bayern später einsetzte als in anderen Bundesländern und folglich nun auch länger andauert. Oder aber wir erleben bereits den nahtlosen Übergang in die nächste Welle, ausgelöst durch den Omikron Subtyp BA.2, welcher

als noch ansteckender gilt als der Vorgänger BA.1. Fest steht, dass sich die Infektionsrate im Landkreis weiter sehr hoch ist und für die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes kaum Zeit zum Durchatmen bleibt.

Gähnende Leere im Impfzentrum

Das Impfzentrum verabreichte in der letzten Woche nur 370 Impfungen. Hiervon wurden 20 Personen zum ersten Mal und 100 Menschen bereits zum zweiten Mal geimpft. Zudem wurden 250 Auffrischungsimpfungen (Dritt- und Viertimpfungen verabreicht). In den Hochzeiten verabreichte unser Impfzentrum in Nabburg rund 500 Impfungen an einem Tag.

Die Zahl der verabreichten Impfungen in den Arztpraxen konnte zum Zeitpunkt der Pressemeldung leider nicht abgerufen werden.

Bundesweit erhofft man sich durch die Einführung des proteinbasierten Impfstoffes Nuvaxovid des Herstellers Novavax die Impfquote spürbar zu erhöhen. Der Impfstoff wurde in dieser Woche ausgeliefert. Im Landkreis Schwandorf wird der Impfstoff morgen zum ersten Mal in den Impfzentren verimpft. Interessenten für diesen Impfstoff werden aus logistischen Gründen gebeten, vorher einen verbindlichen Termin zu vereinbaren. Dies kann sowohl telefonisch über die Hotline als auch online unter www.impfzentren.bayern erfolgen.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.